

Delegierte Bergarbeiter der Revierkonferenz in Welzow (Niederlausitz) übermitteln Kampfesgrüße und wünschen unserer Tagung besten Erfolg. (Beifall.)

Die Kreiskonferenz der KPD Peine telegraphiert:

„Im Kampf um die Einheit stehend, senden wir Euch im Namen von 1200 Kommunisten und Einheitsfreunden brüderliche Grüße.

Denkt an den Westen Deutschlands!“

(Lebhafter Beifall.)

Der Kreisvorstand des FDGB Haldensleben entbietet dem 2. Parteitag die besten Grüße und wünscht, daß der Parteitag dem Bestreben zur Schaffung der wirtschaftlichen und politischen Einheit Deutschlands dient. (Beifall.)

Der Ortsausschuß der VVN in Zwickau grüßt den Parteitag.

„Die geeinte Arbeiterklasse ist der Garant für die friedliche Entwicklung in einem einheitlichen Deutschland.“

(Beifall.)

Dann ist noch eine große Reihe von Telegrammen von den SED-Betriebsgruppen und Gewerkschaftsgruppen in den Betrieben eingegangen. Ich nenne nur die Namen: SED-Betriebs- und Gewerkschaftsgruppe des landeseigenen Betriebes Mitteldeutscher Feuerungs- bau Holzhausen-Leipzig, der Stadtbezirk Bebel, Staßfurt, Betriebs- gruppe der SED Kreisrat Zerbst, Betriebsgruppe der SED Industrie- werke Sachsen-Anhalt, Zerbster Zelluloidwaren-Fabrik, Ortsgruppe der SED Schönberg, Ortsvorstand der Ortsgruppe IV der Stadt Zerbst, SED-Betriebsgruppe Vogtländische Wachstum-, Ledertuch- und Kunst- lederfabriken Werk I, der Betriebsrat der „Täglichen Rundschau“, die SED-Betriebsgruppe der Firma G. Abmann, Halle, die Belegschaft der Abteilung für Wirtschaftsfragen der Deutschen Wirtschaftskommission für die sowjetische Besatzungszone, landeseigener Betrieb Rentsch, Eythra. Die Konferenz der Betriebsgruppenfunktionäre der KPD des Ruhrgebiets in Herne übermittelt dem SED-Parteitag Kampfesgrüße. „Wir sind überzeugt, daß Eure Beschlüsse auch uns eine Hilfe zur Mobilisierung der Belegschaften im Kampfe zur Erhaltung des Lebens bringen werden, das nur in einem einheitlichen Deutschland gesichert ist. Wir verpflichten uns, alles daranzusetzen, die Werktätigen zum einheitlichen Kampf gegen den Hunger auszurichten, der nur mit einer starken Partei der Werktätigen geführt werden kann. Stärkung unserer Partei, Erhaltung der Einheit der Gewerkschaften ist darum unsere Tagesaufgabe.“ (Lebhafter Beifall.)